

## **Raphaela Gromes – „Ich habe meine große Liebe gefunden“**

Millionenschwere Cello-Rarität von Carlo Bergonzi aus dem Jahr 1740 für die Starcellistin

Dass die Preise für hochwertige Instrumente gerne auch mal die mehrere-Millionen-Euro-Marke überschreiten können, stellte erst vor Kurzem Stargeiger David Garrett fest, der für seinen Lebenstraum, eine Geige von Guaneri, eine Wohnung in New York verkaufte und für 3,5 Millionen Euro den Zuschlag bei einer Auktion für das seltene Instrument erhielt.

Ihr Zuhause musste die Sony-Exklusivkünstlerin und Opus-Klassik-Gewinnerin Raphaela Gromes („Offenbach“) zum Glück nicht verkaufen – Sponsoren finanzierten der jungen Musikerin nun ein millionenschweres Traumcello. Eine absolute Rarität des italienischen Geigenbauers Carlo Bergonzi (1683 – 1747), aus der Werkstatt von Antonio Stradivari (1644 – 1737).

Das Besondere: Raphaela Gromes ist nun die einzige Cellistin weltweit, die auf einem Cello von Carlo Bergonzi spielt. Bis vor wenigen Jahren waren nur zwei Celli von Carlo Bergonzi bekannt - das erste steht in einem Safe in London (geschätzter Wert: zehn Millionen Euro), das zweite in dem berühmten Chimei-Museum in Taiwan. Vor ein paar Jahren gab es einen spektakulären Fund, der die Geigenbauerwelt aufhorchen ließ: Der Experte Dmitri Gindin identifizierte in seiner Werkstatt das Cello eines nichtsahnenden Kunden überraschend als drittes Violoncello von Carlo Bergonzi. Dieses Cello erweckt nun Raphaela Gromes aus seinem Dornröschenschlaf – und lässt so die gesamte Musikwelt am einzigartigen Klang des Instrumentes von 1740 teilhaben.

Am kommenden Freitag, 28. Oktober, präsentiert sie das 282 Jahre alte Cello in Brüssel im Palais des Beaux-Arts mit dem Belgian National Orchestra unter der Leitung von Roberto González-Monjas zum ersten Mal der Öffentlichkeit. Auf dem Programm steht das Cellokonzert Nr. 1 in a-Moll von Camille Saint-Saëns.

„Als ich zum ersten Mal auf dem Cello spielte, hatte ich Tränen in den Augen“, schwärmt die Starcellistin über ihr neues Instrument: "Es war von Anfang an eine große Verbundenheit mit dem Cello da, ein Gefühl, nach Hause zu kommen. Genauso muss ein Cello klingen, dachte ich. Kein Instrument hat je meiner Klangvorstellung so umfassend entsprochen wie dieses Cello. Es ist, als hätte ich meine ureigene Stimme gefunden. Das Instrument hat über fünf Oktaven eine Glut und ein Feuer, das nie verloren geht. In den unteren Lagen ein Leuchten, oben eine Wärme, dadurch ist das Cello über alle Saiten hinweg wunderbar ausgeglichen und rund. Ich habe meine große Liebe gefunden.“ freut sich die Künstlerin.

In den letzten Jahren wurde es restauriert – mehrere Starcellisten wollten es bereits kaufen, doch immer zerschlug sich der Kauf im letzten Moment. Bislang spielte die Künstlerin auf einem Instrument des französischen Geigenbauers Jean Baptiste Vuillaume (1798 – 1875). Nach dem Debut Konzert von Raphaela Gromes beim Lucerne Festival im August 2022 wurde sie von langjährigen Wegbegleitern und Mäzenen ermutigt, sich auf die Suche nach ihrem Traumcello zu begeben mit dem Angebot, ihr dieses Instrument zur Verfügung zu stellen.

„Ich habe die wichtigsten Händler in Europa darüber informiert, dass ich ein neues Cello suche“, erzählt Raphaela Gromes. Nachdem sie etliche Instrumente der berühmtesten Instrumentenbauer aller Zeiten ausprobiert hatte, wurden fünf ihrer Favoriten für sie nach München geliefert, um beim großen „Try Out“ das für sie Passende zu finden: Instrumente von Mateo Goffriller, Antonio Stradivari, Andrea Guarneri, David Tecchler und Carlo Bergonzi.

Schon nach der ersten Begegnung war Raphaela Gromes klar: Das Cello von Carlo Bergonzi ist ihr Herzensinstrument. Ein Klang, der sie „an ein Meer aus funkelnden Diamanten, Rubinen und Smaragden erinnert und mit seinen fantastischen Ausdrucksmöglichkeiten direkt ins Herz trifft.“

Bei den anstehenden Konzerten in Brüssel am 28. Oktober, in Augsburg als Artist in Residence am 31. Oktober, 1. November und 7. Dezember, Grafenegg am 10. und 11. Dezember, Wiesbaden mit dem hr-Orchester am 1. Januar und München am 5. Februar wird Raphaela Gromes mit ihrer großen neuen Liebe LIVE zu hören sein!